

Spendenaufruf für Gesundheitsprojekte in San Carlos

San Carlos, die kleine Stadt mit ca. 12 Tausend Einwohnern, liegt im Süden von Nicaragua und ist seit 1990 Partnerstadt von Erlangen. Im Oktober 2005 sagte Erlangen auf der „Konferenz der europäischen Partnerstädte von San Carlos“ zu, sich als Medizinstadt in die Kooperation mit San Carlos einzubringen. Seitdem sind viele Projekte im Gesundheitsbereich realisiert worden.

Zur Gemeindeverwaltung San Carlos gehören neben dem Stadtkern noch 105 kleinere Ortschaften mit insgesamt 52 Tausend Einwohnern. Die ambulante Gesundheitsversorgung erfolgt in drei Gesundheitszentren, in denen auch Ärzte tätig sind und in 18 Gesundheitsposten, die von sehr gut ausgebildeten Pflegekräften geführt werden.

In den drei Gesundheitszentren können Akut-Erkrankungen und Unfälle ausreichend gut erstversorgt werden, während die Gesundheitsposten eher Aufgaben der Prävention erfüllen. Eine Verlegung von Schwerkranken in das Hospital in San Carlos erfolgt in der Regel unter schwierigsten Bedingungen zu Fuß, per Pferd oder auf dem Wasser, selten in einem Sanitätsfahrzeug. Und das Hospital ist nicht nur für die Gemeinde San Carlos zuständig, sondern für die gesamte Provinz Rio San Juan mit ca. 125 000 Einwohnern.

Noch schwieriger ist es mit der adäquaten Versorgung chronisch Kranker, insbesondere von Patienten, die an der Zuckerkrankheit oder an Bluthochdruck leiden. Bei mangelhafter apparativer Ausrüstung besteht hier eine chronische Unterversorgung.

Aus diesem Grunde hat sich die Leiterin der ambulanten Gesundheitsversorgung Maria Romero Velásquez mit einem **Projektantrag** an uns gewandt, mit dem folgende Ziele erreicht werden sollen:

- die Zuckererkrankung früher zu erkennen,
- die Therapie durch regelmäßige Kontrollen zu optimieren,
- damit Komplikationen, Krisensituationen, Krankenhausaufenthalte und unnötige Kosten für die Familien zu vermeiden;
- die Gesundheitserziehung zu intensivieren,
- um die Sterblichkeitsrate zu senken und die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

Um dieses zu verwirklichen sollen **20 Grundausrüstungen zur Früherkennung und Langzeitüberwachung von Zuckerkranken** für die Gesundheitsposten und -zentren angeschafft werden. Sie bestehen aus je einer Personenwaage, einem Blutdruckmessgerät, Schulungsmaterial, einem elektronischen Blutzucker-Messgerät und zugehörigem Verbrauchsmaterial. Für die zwanzig Ausrüstungspakete wurde **eine Summe von 6440.- USD** beantragt.

Dieser Projektantrag ist derzeit einer von 15 weiteren Anträgen, die an die Stadt Erlangen und den Städtepartnerschaftsverein gestellt wurden. Mit seinem Umfang übersteigt er deutlich unsere finanziellen Möglichkeiten.

Da es sich aber um eine sehr sinnvolle Unterstützung im Gesundheitsbereich handelt, bitten wir, uns mit Spenden zu unterstützen und bedanken uns im Voraus sehr herzlich im Namen der Menschen in unserer Partnerstadt San Carlos, der Perle am Rio San Juan.

Spenden werden erbeten an: Städtepartnerschaft Erlangen-San Carlos e.V.
IBAN: DE88 7606 9602 0000 0722 65
BIC: GENODEF 1HSE
Stichwort: Gesundheitsprojekte